



PRESSEMITTEILUNG

Die offene Gesellschaft in Bewegung: Erfurt sammelt 110 Ideen und Anregungen

- **Mehr als 1300 Menschen** besuchten die interaktive Wanderausstellung im Hirschgarten
- Vom 29. August – 2. September entstanden **110 Ideen und Anregungen** für eine offene Gesellschaft
- **Top-Thema in Erfurt:** Stärkung einer „Kultur des Mitmachens und Mitredens“
- Buntes Programm mit 30 Veranstaltungen

Berlin, 03.09.2019 Mehr als 1300 Menschen besuchten die interaktive Wanderausstellung, die im Rahmen der Tour *Die offene Gesellschaft in Bewegung* vom 29. August bis 2. September im Hirschgarten Halt machte. Die Erfurterinnen und Erfurter sammelten rund 110 Ideen und Anregungen für eine offene Gesellschaft und nahmen am Programm in der ganzen Stadt teil.

„Was zu einer offenen Gesellschaft zählt, ist, dass man sich zuhört. Dass Menschen sich zuhören und dass niemand glaubt im Besitz der einzigen Wahrheit zu sein. In den politischen Diskussionen aktuell wird viel zu wenig der Kompromiss gesucht. Ich glaube da können wir alle unseren Beitrag zu leisten, dass sich da was ändert und es noch offener wird und es nicht in den nächsten Monaten und Jahren in die falsche Richtung rutscht“, so Oberbürgermeister Andreas Bausewein.

Die 30 Veranstaltungen haben gezeigt, dass sich die Erfurterinnen und Erfurter für die Verbesserung der Gesellschaft einsetzen: Von solidarischer Ökonomie bis hin zu den Omas gegen Rechts. Von den Fridays for Future Klimademonstrationen bis hin zu gewaltfreier Kommunikation. „Dass alle diese Veranstaltungen unter dem gemeinsamen Rahmen der offenen Gesellschaft in Bewegung stattfanden, ist ein Signal für neue Allianzen und Kooperationen, so Hannah Göppert, Projektmanagerin von *Die offene Gesellschaft in Bewegung*.

Welches Erfurt wollen wir sein? war die zentrale Frage während der Aktionstage. Egal ob im Ideenlabor, in der Wanderausstellung oder bei der großen Debatte: Die Erfurterinnen und Erfurter diskutierten über Einsamkeit und die Spaltung der Gesellschaft durch Ellbogendenken und Gleichgültigkeit sowie über den Mangel an authentischen Begegnungen zwischen Jung und Alt, Ost und West oder den Bewohnerinnen und Bewohnern der Altstadt und der Neubauviertel. Sie hatten zahlreiche Ideen für mehr Respekt und Mitmenschlichkeit und zur Stärkung einer „Kultur des Mitmachens und Mitredens“.

Die [Initiative Offene Gesellschaft](#) ist eine unabhängige, bürgerschaftliche Initiative ohne Parteibindung. Sie ist Ideen-Plattform für die offene Gesellschaft, veranstaltet Aktionen und verbindet Menschen, die etwas für eine lebendige Demokratie tun wollen. Dabei setzt sie sich für Freiheit, Begegnung und eine starke Zivilgesellschaft ein. Sie wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



PRESSEMITTEILUNG

Im Ideenlabor der Initiative Offene Gesellschaft entwickelten die Teilnehmenden konkrete Ideen, die sie während der Abschlussdebatte am Montagabend vorstellten und mit Unterstützung der Bürgerstiftung Erfurt weiterverfolgen wollen.

Beispielsweise soll ein Freundeskreis „Urban Gardening Erfurt“ gegründet werden, der gemeinschaftliche Gärtneraktivitäten voranbringt und bestehende Urban Gardening Initiativen vernetzt. Als zentraler Anlaufpunkt wurde ein Gemüsegarten im Nordpark angedacht. Zudem sollen bei regelmäßig stattfindenden Stadtteil-Festen Nachbarn und Ansprechpersonen aus der Verwaltung ins Gespräch kommen.

„Erfurt ist die mittlerweile achte Station und war dennoch ein absolutes Highlight. Mit der Bürgerstiftung Erfurt hatten wir von Anfang an einen großartigen Partner, der auch in die Konzeption des Gesamtprojekts involviert war. Die Erfurter Akteure haben ein wirklich facettenreiches Programm auf die Beine gestellt und die Ideen, die in Erfurt gesammelt wurde, werden in den kommenden Wochen und Monaten noch viele Menschen in Berlin, Aachen, Passau, Chemnitz und Hamburg inspirieren“, kommentiert die Projektleiterin von *Die offene Gesellschaft in Bewegung* Mascha Roth.

Die Aktionstage sind Teil der ungewöhnlichen bundesweiten Reise der Initiative Offene Gesellschaft, die zehn Städte und einige Festivals besucht. Dabei werden Ideen für unser Zusammenleben in der offenen Gesellschaft gesammelt. Die Ideen aus Erfurt werden nun zum nächsten Ort getragen und am Ende der Tour veröffentlicht. Nächster Halt ist Aachen vom 26. bis 30. September.

Weitere Informationen unter: <https://www.die-offene-gesellschaft.de/projects/in-bewegung>

Nachdruck erlaubt, angehängte Fotos stehen zur freien Verfügung (Bildnachweis: Die Offene Gesellschaft), Belegexemplar erbeten.

Pressekontakt: Anna Maria Link; Tel.: +49 (0) 176 434 62 044; E-Mail: link@die-offene-gesellschaft.de

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Die Initiative Offene Gesellschaft ist eine unabhängige, bürgerschaftliche Initiative ohne Parteibindung. Sie ist Ideen-Plattform für die offene Gesellschaft, veranstaltet Aktionen und verbindet Menschen, die etwas für eine lebendige Demokratie tun wollen. Dabei setzt sie sich für Freiheit, Begegnung und eine starke Zivilgesellschaft ein. Sie wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.